

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Sportspielkompetenz entwickeln und vermitteln 2 (GHR)		05-SP-GHR-SSK2-092-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b> anbietende Einrichtung</b>
Leiter/-in Sportzentrum		Sportzentrum
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
2 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (mind. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen) an den Seminaren.
<b>Inhalte</b>		
<p>Im Rahmen dieses Moduls werden zentrale Vermittlungskonzepte und -modelle des Sportspiels aufgearbeitet und in exemplarischer Weise mit Themen aus dem Feld der Zielwurfspiele vertieft. Darüber hinaus gehend werden diese Grundlagen im Kontext von Bewegungsspielen und Kleinen Spielen ohne Ball thematisiert und reflektiert. Das sportspieldidaktische Wissen wird in der Praxis unter differenzierten Vorgaben sowohl hinsichtlich der Eigenrealisation als auch im Hinblick auf die Vermittlung erprobt.</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Die Studierenden erlangen grundlegende Fachkompetenzen im Feld der Sportspielvermittlung, der Kleinen (Bewegungs-)Spiele und im Feld der Zielwurfspiele. Sie lernen die Grundlagen verschiedener sportspieldidaktischer Betrachtungsweisen kennen. Letztere werden zudem in exemplarischer Weise im Feld der Zielwurfspiele (z.B. Basketball, Handball) in Hinblick auf das Vermittlungsthema gespiegelt und reflektiert. Im Zuge dieses Theorie und Praxis verbindenden Ansatzes können die Studierenden mit alltagstheoretischen und vorwissenschaftlichem Wissen zum Bewegungslernen und zur Sportspielvermittlung brechen, um Spielphänomene, Spielstrukturen und Vermittlungsthemen vor dem Hintergrund fachdidaktisch relevanten Theoriewissens zu reflektieren. Der auf die Belange eines exemplarisch ausgewählten Bewegungsfeldes angelegte Ansatz wird grundsätzlich aufgearbeitet, so dass ein Transfer des erworbenen Wissens, aber auch der Methoden der Spielanalyse und Sportspielvermittlung in andere Sportspiele bzw. Spielthemen möglich wird. Die Studierenden erhalten damit einen mehrperspektivischen sportspieldidaktischen Zugang, den sie in der Praxis anwenden, umsetzen und reflektieren können.</p>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 45 Min.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
§ 57 (1) 5. e) aa) Sport Sportspiele		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
<p>Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Sport (2009)          Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Sport (2009)          Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Sport (2009)          Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Sport (2013)</p>		